Totenblumen

Es blühten Tulpen und Narzissen, Sie blühten dir, sie blühten mir; Sie sind verwelkt, sie sind verdorret, Denn heute muß ich fort von dir.

5

Der blaue und der weiße Flieder Der hat verloren seine Zier; Er wird uns niemals wieder blühen, Denn heute muß ich fort von dir.

10

Die roten und die weißen Rosen Die blühen weder dir noch mir; Sie müssen ungepflückt verwelken, Denn heute muß ich fort von dir.

15

Die Astern und Reseden blühen, Was hilft es dir, was hilft es mir; Ein andrer wird sie beide brechen, Denn heute muß ich fort von dir.

20

Die allerletzten gelben Blumen, Die Ringelblumen, pflück' ich mir; Sie blühen auf dem Grab der Liebe, Denn heute muß ich fort von dir. (120 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/loens/gw01-arc/chap186.html